

Rehabilitationssport
gemeinsame Positionierung der AOK PLUS und der Verbände des Behinderten- und Rehabilitationssports in Sachsen (SBV e. V.) und Thüringen (TBRSV e. V.)

Rehabilitationssport ist eine ergänzende Leistung zur Rehabilitation. Ziel ist es u. a., Ausdauer und Kraft der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu stärken sowie die Koordination und Flexibilität zu verbessern. Darüber hinaus ist es wichtig, die Selbsthilfepotentiale der Teilnehmenden zu aktivieren und die Verantwortlichkeit für die eigene Gesundheit zu stärken (Hilfe zur Selbsthilfe).

Es besteht das gemeinsame Interesse, dass die Versicherten nach Ende des ärztlich verordneten Rehabilitationssports eigenverantwortlich an weiterführenden Bewegungsprogrammen teilnehmen. Die AOK PLUS, der TBRSV e. V. und der SBV e. V. empfehlen die Mitgliedschaft im Verein. Die Die Vereine des SBV e. V. und des TBRSV e. V. halten hierfür entsprechende Angebote vor.

Wann ist eine erneute Verordnung möglich?

1. Eine erneute Verordnung bei gleicher Erkrankung ist dann möglich, wenn das Ziel des Rehabilitationssports noch nicht erreicht werden konnte und es der weiteren fachlichen Anleitung durch einen für den Rehabilitationssport qualifizierten Übungsleiter bzw. Übungsleiterin bedarf. Dies muss der Arzt bzw. die Ärztin auf der weiteren Verordnung qualitativ begründen.
2. Eine erneute Verordnung kommt ebenso in Betracht, wenn andere Erkrankungen oder Beeinträchtigungen vorliegen, die bisher nicht vermittelte Übungsinhalte erfordern.
3. Für Versicherte mit geistigen Beeinträchtigungen sind weitere Genehmigungen möglich, sofern diese über die notwendige Mobilität verfügen und physisch und psychisch belastbar für Übungen in der Gruppe sind.

Im Falle der Ablehnung einer Verordnung erhalten die Versicherten der AOK PLUS eine Kopie der Verordnung, die ggf. dem Rehabilitationssportverein als Grundlage für das eigenverantwortliche Training zur Verfügung gestellt werden kann.



Ottmar Walz
Geschäftsführer Markt
der AOK PLUS



Volker Stietzel
Präsident des TBRSV e. V.



Dr. Detlev Günz
Vizepräsident Rehasport
des SBV e. V.